

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 9

Rubrik: Kreuzworträtsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

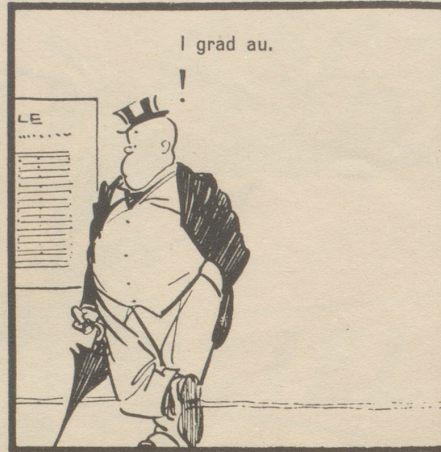
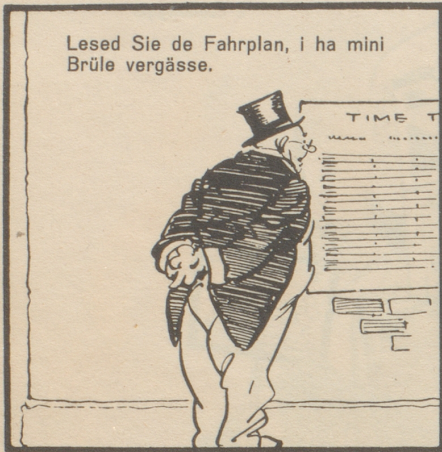
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die drei täglichen Freuden

In der «Volksdemokratie» Rumänien haben alle Mitarbeiter, Angestellten und Arbeiter sämtlicher Betriebe, gleichgültig ob es sich um Fabriken, Ministerien, oder sonstige Unternehmungen handelt, jeden Tag dreimal die Gelegenheit sich richtig zu freuen.

Freude Nr. 1. (Stellt sich morgens zwischen 6–8 Uhr ein.) In der vergangenen Nacht von zu Hause nicht «abgeholt» worden zu sein.

Freude Nr. 2. (Erst bei Büroschluss, d. h. um 14 Uhr, sicher:) Nicht zu denen zu gehören, die wegen Säuberung (!) des Betriebes, den Entlassungsbrief erhielten.

Freude Nr. 3. (Am Abend besonders willkommen:) Keinen Evakuationsbefehl (dem immer inner 24–48 Stunden Folge geleistet werden muß) vorgefunden zu haben, obwohl man ja in einer regelrecht gemieteten Wohnung, oder auch im eigenen Hause, wohnt.

Da keine Freude ewig währt, ist die Freude derjenigen, die sich täglich über

die drei erlebten Freuden freuen, erfreulicherweise immer ... größer. Doch wird dafür gesorgt, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen!

Man lasse Zeit verstreichen ...

In der Begründung des Appellationshofes eines Entnazifizierungsgerichtes wurde zum Fall v. Papen (Nazi zweiten Grades!!) erklärt,

«daß es nicht angängig wäre, den heute 70jährigen Herrn v. Papen, dessen Gesundheit schwer gelitten habe, in ein Arbeitslager zu stecken» ...

Menschlich vielleicht rührend, wenn man die verfloßenen «tausend» Jahre nicht in Betracht zieht ...



Kreuzworträtsel Nr. 9

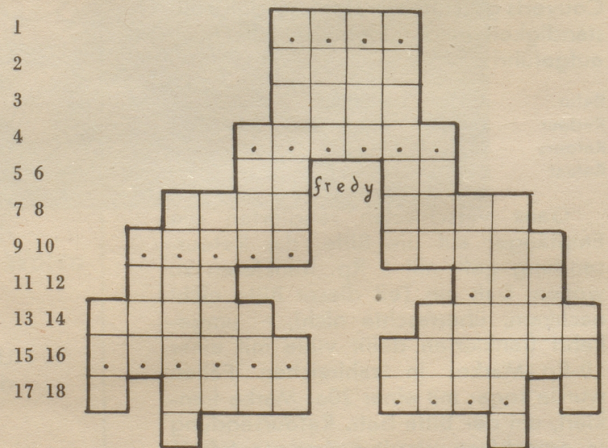
Senkrecht: 1 Morgenfeuchtigkeit; 2 Innerstes (der Nuß); 3 König in Jerusalem (einst); 4 Land im Orient; 5 halb Muenchen; 6 Schweizer Radio-Illustrierte; 7 = bekommst; 8 Numero abgekürzt; 9 Metall (zweitletzter Buchstabe fehlt); 10 Dorf bei Landquart; 11 Süßes stibitzen; 12 Kantonszeichen (Ostschweiz); 13 lateinisch = Mann, Mensch; 14 Thurg. Trauben-Aktion; 15 wie 4 senkrecht; 16 «schauen Sie» in Dialekt; 17 (von unten) Station bei Lausanne: Re....; 18 «König» auf lateinisch.

Waagrecht: 1 ????; 2 Stadt in Lettland; 3 ägyptische Göttin (Zauberflöte); 4 ?????; 5 + 6 Hugo, aber geschüttelt; 7 hiesig, abgekürzt; 8 männlicher Vorname (Zola); 9 ?????; 10 der neunte auf lateinisch; 11 ... und Himmel; 12 ???; 13 drei in französisch; 14 wildes Tier (beißt); 15 ?????; 16 norddeutsch für Steine; 17 Eug....; 18 ????

Lösung des letzten Rätsels: (Ischt au mitem Winter nid viel los), so hät doch s Oergeli Hochsaison!

Waagrecht: 1 Spassen, 2 Patria, 3 rot, 4 Austin, 5 Hät, 6 Apr., 7 doch, 8 Ente, 9 Ginster, 10 Latz, 11 Field, 12 oed, 13 SOS, 14 Grippe, 15 adrett, 16 Oergeli, 17 Oel, 18 Vamp, 19 Stab, 20 Emir, 21 Poilu, 22 Gesenk, 23 Hochsaison, 24 Sonette, 25 Raf. — Senkrecht: 1 Ef(eu), 2 Ahnig, 3 Täter, 4 Berteli, 5 D.P., 6 Soho, 7 Sang, 8 Portion, 9 Idee, 10 Alche, 11 Aran, 12 robust, 13 So, 14 Sorge, 15 Ata, 16 State, 17 Elegie, 18 Pedal, 19 mes, 20 Narr, 21 Divisor, 22 SR., 23 Arena, 24 Isdloe (Isolde), 25 Toast, 26 Pakt, 27 Licht.

- 1 2 3 4 5 7 9 10 11 13 15 16 17 18
- 6 8 12 14



Das Leben beweist uns täglich:
Wir fäuschen uns gar kläglich,
wir glauben, den andern zu durchschauen —
man kann nur vermuten und blind vertrauen!

